

Boie, Heinrich Christian: Tafelliad (1775)

1 Kränzt, edler Lust
2 Gleich edel lieb zu kosen,
3 Kränzt Haar und Brust
4 Mit ihren jüngsten Rosen!
5 Menschlicher Frühling, schön und kurz,
6 Tropfet Genuß nur auf Tage;
7 Fliehen nun dies' in zu raschem Sturz,
8 Eitel ist dann auch die Klage.

9 Dem frohen Kreis
10 Ruft Freude schon im schweben:
11 Geneuß! geneuß!
12 Kurz daur' ich wie das Leben.
13 Aehnlich dem Freunde scheidet Lust,
14 Der auf der Flucht uns begegnet,
15 Herzlich uns drücket an Mund und Brust
16 Und sich entreißend noch segnet.

17 Des höchsten Rangs
18 Bist du, o Wein, hienieden.
19 Sei des Gesangs
20 Triumph auch dir beschieden!
21 Lastet des Lebens Bürde schwer
22 Und uns erglänzt nur die Traube,
23 Leichter sofort sind wir, nicht mehr
24 Nagender Sorge zum Raube.

25 Begegn' also
26 Der Becher seinem Becher,
27 Und trinke froh
28 Und leer' ihn jeder Zecher!
29 Jeglichem edlen Herzen Heil,
30 Das im beeiseten Norden,

- 31 Warmes Gefühles, ein warmer Theil
32 Unserer Kette geworden!

(Textopus: Tafellied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37219>)